Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comptoir, dritten Damm № 1432.

Nro. 213. Dienstag, den 11. September 1832.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 9. September 1832.

Herr Geheime-Ober-Finanz-Rath Lehnert und Herr Referendarius Lehnert von Berlin, Herr Gutsbesitzer Fliesbach nebst Gemahlin von Kurow, Herr Gastwirth Grabowsky nebst Gemahlin und Herr Kaufmann Mühlberg nebst Familie von Marienburg, die Herren Kaufleute Nieder von Stettin, Bechler von Herisau, Bette von Frankfurth a. d. O., Rollandt von Lyon, Guttke von Liverpool, log. im engl. Hause. Herr Kaufmann Geßner von Posen, log. in d. 3 Mohren, Herr Marine-Capitain Paludan von Copenhagen, log. im Hotel de Berlin. Herr Fabrikant Filler und Herr Kaufmann Aug. Heinr. Herz aus Berlin, log. im Hotel d'Oliva.

Herr Gutsbesitzer Grischow und Schnee nach Behrend. Die Herren Kaufleute Theel nach Stolpe, Herr Schödel und Herr Schulze nach Elbing, Herr Consul Massonneau nach Memel.

Bekanntmachung.

Steckbrief.

Es ist in der Nacht vom 29. August c. der wegen Diebstahls zur Haft gezogene Franz Xaver Wenczerski, dessen Signalement hier neben befindlich, und gegen welchen hier bereits im Jahre 1824 unter dem Namen Franz Xaver von Tromski eine Untersuchung geschwebt hat, aus dem städtschen Lazarethe, wohin er Krankheit halber gebracht worden, entwichen.

Es werden daher sämmtliche resp. Behörden ersucht, auf den Inculpaten vigiliren zu lassen und falls er betroffen werden sollte, ihn festnehmen und gegen Erstattung der Kosten in unser Criminalgefängniß abliefern zu lassen.

Danzig, den 4. September 1832.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Signalement.

A. Beschreibung der Person des Franz Xaver Wenczerski.

a) Gesicht:

1) Haare braun und glatt.
2) Stirne schmal, bedeckt.
3) Augenbraunen blond.
4) Augen hellblau.
5) Nase kurz und breit.
6) Mund breit.
7) Wangen bleich.
8) Bart blond, Schnurrbart.
9) Kinn breit.
10) Gesicht überhaupt länglich, mehr als breit.

b) Körper:

1) Statur mittler.
2) Größe 5 Fuß 1 Zoll.
3) Beine grade.
4) Gesundheitszustand gut.

B. Persönliche Verhältniße.

a) Alter, angeblich 38 Jahre.
b) Geburtsort, Woyczin Dorf, Kreis Schubin.
c) letzter Wohnort, im Dorfe Jwona bei Schubin.
d) Gewerbe, ehemals Bedienter.
Religion, katholisch.
Zähne, hinten fehlend.

C. Kleidung.

Rock, alter grüner tuchner mit dergleichen Knöpfen und schwarzen Sammetkragen.
Halstuch, roth und weiß.
Weste, grau schwarz tuchne.
Beinkleider, lange grau leine.
Fußbekleidung, Schuhe.

Avertissements.

Von dem unterzeichneten Königl. Land- und Stadtgericht wird hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der Arbeitsmann Peter Ziemen von Reichenberg und dessen Braut, Wittwe Dorothea Fromm geb. Jahnke von Weslinke mittelst Ehevertrags vom 10. d. M. die hier statutarische Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes für die künftige Ehe ausgeschlossen haben.

Danzig, den 14. August 1832.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

Die Lieferung der Garnison-Bedürfnisse für Danzig und Weichselmünde pro 1833, bestehend in Lichten, Oel, Dochtgarn, Schreibematerialien und Stroh, sol-

len im Wege der öffentlichen Licitation an den Mindestfordernden ausgethan werden. Es steht hiezu ein Termin auf

den 15. September a. c. Vormittags um 10 Uhr,

in dem Büreau der unterzeichneten Behörde (Sandgrube № 391.) an, zu welchem cautionsfähige Unternehmer mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Quantität der zu liefernden Gegenstände, so wie die Bedingungen noch vor dem Termine hier zu erfahren sind.

Danzig, den 7. September 1832.

Königliche Garnison-Verwaltung.

Von dem unterzeichneten Königl. Land- und Stadtgericht wird hiedurch bekannt gemacht, daß die Frau Jeanette Elmire Bienko geb. Barendt bei erlangter Majorennität unterm 11. d. M. die statutarische Gemeinschaft der Güter mit ihrem Ehemanne, dem Kaufmann Heinrich Bienko, gänzlich ausgeschlossen hat.

Danzig, den 14. August 1832.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

Der Schuhmacher Cornelius Eduard Schwartz und dessen verlobte Braut die Constantia Blum, haben durch einen am 3. August d. J. gerichtlich verlautbarten Vertrag die statutarische Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes während der von ihnen einzugehenden Ehe ausgeschlossen, welches hiedurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Danzig, den 14. August 1832.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

Der Schlossermeister Anton Schnegotzki, und dessen verlobte Braut, die Jungfer Anna Catharina Paczkowski, haben durch einen am 3. August c. gerichtlich verlautbarten Vertrag die statutarische Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes während der von ihnen einzugehenden Ehe ausgeschlossen, welches hiedurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Danzig, den 14. August 1832.

Königl. Preußisches Land- und Stadtgericht.

V e r l o b u n g.

Die gestern vollzogene Verlobung meiner ältesten Tochter Emilie Friederike mit Herrn Carl August Lotzin, zeige Freunden und Bekannten ergebenst an.

Danzig, den 10. September 1832. J. C. Meyer.

Als Verlobte empfehlen sich: E. F. Meyer.
C. A. Lotzin.

Als Verlobte empfehlen sich: Mar. Dor. Fr. Stäcker.
Danzig, den 10. September 1832. Joh. Carl Roggatz.

Todesfall.

Am 31ten v. M. wurde meine geliebte Frau geb. Boschke von einer gesunden Tochter zwar schwer, doch glücklich entbunden, und schon überließ ich mich dem beglückenden Gefühle meine theure Frau mir noch ferner erhalten zu sehen, als in Folge eines, zwei Tagen darauf hinzutretenden Nervenfiebers, sie mir schon am 7. d. M. 4 Uhr durch den Tod entrissen wurde. Mit tiefgebeugtem Herzen stehe ich mit meinen 3 unmündigen Kindern, und ihrer Mutter am Sarge der Entschlafenen und beweinen den unersetzlichen Verlust. Sie war in meinem vielfach bewegten Leben mein einziger Trost, und nur die Hoffnung eines baldigen Wiedersehens vermag mich vor Verzweiflung zu schützen.

Gemlitz, den 8. September 1832. Fr. Aug. Frantz.

Anzeigen.

Man sucht für ein Billiges, Leser zur Hamburger-, Staats- und Berliner-Zeitung auch zum Dampfboot vom 1. Oct. Johannisgasse 1360. 2 Treppen hoch.

Von heute an, wohnen wir in der Heil. Geistgasse № 911. bei dem Schriftsteller Herrn Schumacher.

Danzig, den 11. September 1832.

F. C. verwittw. Dr. Gottel.
C. A. Schröder, Cassenassistent.

Lokal-Veränderung.

Die von mir bisher in der Langgasse № 389. geführte Seiden-, Band- und Baumwollengarn-Handlung habe ich jetzt nach dem Hause, welches sich zwischen den Herren Piltz und Prina befindet: Langgasse № 373. verlegt. Einem geehrten Publikum mache ich ergebenst diese Anzeige, bitte, mich auch in der Zukunft durch einen zahlreichen Besuch zu erfreuen, und werde fortwährend durch vorzüglichen Werthgehalt und möglichste Billigkeit meiner Waaren mich dem Zutrauen meiner resp. Käufer würdig zeigen. H. S. Cohn.

Frachtgesuch.

Schiffer C. Klitzing ladet nur noch zwei oder drei Tage nach Bromberg, Frankfurth a. O., Berlin, Magdeburg und Schlesien. Das Nähere bei J. A. Piltz Schäfferei № 46.

Vermiethungen.

Kuhgasse № 917. ist eine bequeme Obergelegenheit mit eigener Thüre, 2 Stuben, Küche, Keller und Boden zu Michaeli rechter Zeit an ruhige Bewohner zu vermiethen. Das Nähere daselbst.

Heil. Geistgasse № 757. ist 1 Saal, 1 Hinterzimmer, Speisekammer, Küche, Keller und Boden zu vermiethen und Michaeli rechter Zeit zu beziehen.

Kohlenmarkt № 2035. sind in der Belle-Etage zwei meublirte neben einander hängende Zimmer nebst Schlafkabinet, an ruhige Bewohner monatsweise zu vermiethen.

Röpergasse № 468. sind zwei Stuben zu vermiethen.

Auctionen.

Dienstag, den 11. und Mittwoch den 12. September 1832 Nachmittags 3 Uhr, werden die Mäkler Richter und König im Hause in der Heil. Geistgasse № 957. an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung in Preuß. Courant in öffentlicher Auction verkaufen:

Eine Parthie **vorzüglich schöne so eben mit Capt. *de Jonge* hier angekommene Harlemmer Blumenzwiebeln,** wobei bemerkt zu werden verdient. daß vor zwei Jahren eine Parthie **von demselben Absender** mit besonderm Beifall aufgenommen wurde. Cataloge sind am bezeichneten Orte zu haben.

Dienstag, den 25 September 1832. Nachmittags um 3 Uhr, wird der Mäkler Jantzen auf hohe Verfügung Eines Königl. Wohllöbl. Commerz- und Admiralitäts-Collegii im Königl. alten Seepackhofe in öffentlicher Auction gegen gleich baare Bezahlung in Preuß. Courant unversteuert verkaufen:

Die mit dem Schiffe Adolph, Capt. C. Aagesen, im havarirten Zustande hier angekommenen circa 35 Orthofe Weine, als

Langoiran, Barsac, Sauternes, Graves, St. Croix du mont, Côtes, Medoc Cahors, Château la rose & Château lafitte

so wie auch 1 Stück alten Cognac.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

Lübeker Spitzen-Kraftmehl à 5 Sgr., O. E. Blau à 8 Sgr., Weinmostrich in Flaschen präparit à 8 Sgr. pr. Flasche, so wie alle andere Gewürz-Waaren empfiehlt C. E. Kutschkow, am Hausthor im fliegenden Engel.

Die billigsten 1-, 2-, 3-, 4-, 5- und 6füßigen engl. Schleifsteine, schwarze gesottene Pferdehaare, neue große bastene Matten, neue drillichne Getraidesäcke zu 2 und 3 Scheffel, moderne couleurte Fußboden, Tisch- und Pferde-Deckenzeuge, Wasch-, Pferde-, Fenster-, Bade- und Tafel-Schwämme, erhält man bei

Jantzen, Gerbergasse № 63.

Das Seiden- Baumwollen und Wollen-Waaren- Lager Langgasse № 376. in welchem sich auch ein vorzügliches Sortiment großer und kleiner Mode-Tücher und Shawls befindet, soll wegen schneller Räumung zu den **Kostenpreisen und darunter** verkauft werden, worauf ein verehrtes Publikum aufmerksam gemacht und um zahlreichen Zuspruch ergebenst gebeten wird.

Franz Zabel & Co. aus Nixdorf in Böhmen zeigen Ew. hochgeehrten Publiko ganz ergebenst an, daß Herr J. C. Schacht sen. in Besitz eines Leinwand-Lagers von unserer eigenen Fabrike ist, und selbige zu den nämlichen Preisen, die wir bisher notirt, auch ferner verkaufen wird.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

Gemäß dem allhier aushängenden Subhastations-Patents sollen die zum Nachlasse des Krugpächter Michael Heinowski zu Pelplin gehörigen hier gelegenen Grundstücke, nämlich, die städtsche Hufe № 1. und die darauf erbauten Wohn- und Wirthschafts-Gebäude, wovon erstere auf 549 Rthl. und letztere auf 623 Rthr abgeschätzt worden, Schuldenhalber meistbietend veräußert werden. Kauflustige werden daher aufgefordert, die Bietungs-Termine, welche

den 8. October c.
" 7. November c.
" 10. December c.

hier anstehen, wahrzunehmen, und ihre Gebotte anzuzeigen, dem Meistbietenden wird in dem letzten peremtorischen Termin sofort der Zuschlag ertheilt werden.

Stargardt, den 30. August 1832.

Königl. Preuß. Stadtgericht.

Edictal-Citationen.

Nachdem von dem unterzeichneten Königl. Land- und Stadtgerichte der Concurs über den Nachlaß des Schiffabrechners Andreas Kitskats eröffnet worden, so werden alle diejenigen, welche eine Forderung an die Concurs-Masse zu haben vermeinen, hiemit aufgefordert, sich spätestens in dem auf

den 3. October c. Vormittags 10 Uhr

vor dem Herrn Justizrath Gerlach angesetzten Termine mit ihren Ansprüchen zu melden, dieselben zu liquidiren und nachzuweisen.

Den am persönlichen Erscheinen verhinderten Gläubigern bringen wir die hiesigen Justiz-Commissarien Felß, Zacharias, Matthias und Pappritz als Mandatarien in Vorschlag. Derjenige von den Vorgeladenen aber, welcher weder in Person noch durch einen Bevollmächtigten in dem angesetzten Termin erscheint, hat zu gewärtigen, daß er mit seinem Anspruche an die Masse präcludirt und ihm deshalb gegen die übrigen Gläubiger ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

Danzig, den 8. Juny 1832.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

Es werden alle diejenigen, welche auf nachstehend beschriebene, angeblich verloren gegangene Documente als Eigenthümer, Cessionarien, Pfand- oder sonstige Briefinhaber Ansprüche zu haben vermeinen und zwar:

1) den Redmerschen Erbtheilungs-Receß vom 18. März 1801 et confirmata den 12. May ejusd., nach welchem für den Johann Gottlieb Haselau auf dem Grundstück zu Gischkau № 5. des Hypothekenbuchs 450 fl. eingetragen, und von diesem an die Ohraische Pauper-Casse cedirt worden, nebst dem beigehefteten Recognitionsscheine vom 9. July 1802,
2) die Schuld-Obligation des Kaufmanns Johann Jakob Lickfett am 24. September 1806 über ein auf dem Grundstück in der Frauengasse № 32. des Hypothekenbuchs für die Gebrüder Friedrich Wilhelm und Carl Eilhard v. Frantzius mit 4000 Rthl. ingrossirtes Capital, mit dem beigefügten Hypothekenschein vom 7. November 1806,
3) den Bäckermeister Salomon David Trauschelschen Erbtheilungs-Rezeß vom 19. August 1805 et confirmata den 15. October ejusd. anni, wonach für die Geschwister Caroline Renata, Wilhelmine Amalia, Juliane Friederike und Otto Ferdinand Eduard Trauschel, nach dem erfolgten Absterben ihrer Mutter, der Concordia Renata Trauschel geb. Giesebrecht, an mütterlichem Erbtheil 3240 Rthl. zur zweiten Stelle auf dem Grundstück in der Plautzengasse № 1. des Hypothekenbuchs ingrossirt worden, mit dem dazu gehörigen Recognitionsscheine vom 7. Februar 1806, und
4) den Kauf-Contract zwischen dem Kaufmann Carl Heinrich Sandhoff und dem Destillateur Anton Reimer, über das Grundstück auf Langgarten № 45. des Hypothekenbuchs, vom 2. Juny 1802 et confirm. den 6. May 1803, und dem beigefügten Hypothekenschein vom 6. May 1803, über das auf diesem Grundstück für rc. Sandhoff sub № 2. eingetragene Pfenningzins-Capital von 1750 Rthl. preuß. Courant,

hiedurch mit der Aufforderung vorgeladen, sich innerhalb 3 Monaten, und spätestens in dem

den 10. October c. Vormittags 9 Uhr

vor unserm Deputirten Herrn Justizrath Suchland angesetzten präclusivischen Termin auf dem Verhörszimmer des Stadtgerichtshauses entweder persönlich, oder

durch einen legalen Bevollmächtigten zu melden und ihre Ansprüche anzuzeigen und nachzuweisen, widrigenfalls sie mit denselben für immer präcludirt, die obigen Documente aber amortisirt werden sollen.

Danzig, den 1. Juny 1832.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

Nach der Rheede den 8. Sept. 1832.

P. D. Domcke.

Gesegelt.

Pet. H. Erichsen nach Copenhagen mit Getreide.
D. Benzi nach Douglas m. Getreide.
Franz Le Breton nach Jersey m. Getreide.
Focke Joosten nach Amsterdam mit Getreide.
E. F. Wirenga = — — = —
H. J. Zowen = — — = —
Aeit Middents = — — = —
Jaco Heyer = — — = —
H. G. Burge = — — = —
G. A. Boomgaard nach Swolle = —
Gaspard Guichon nach Dünkirchen m. Getreide u. Holz.
Will. Turnbull nach England mit Holz.
Joh. Haase nach Bremen m. Holz.
Eilt H. Bruns nach Antwerpen mit Asche.
Hend. K. Reutes nach Pillau m. Ballast.
J. Fr. Schmid nach Ostsee m. Ballast.
Eilt P. Bör nach Amsterdam mit. Holz.
Joh. Braue nach Bremen = —
Niels F. Salvesen nach Norwegen mit Getreide.
Der Wind S. S. O.

Angekommen den 9. Sept. 1832.

Joh. Hein Kroog v. Elsfleth k. v. Bremen m. Ball. Kuff. Frau Johanna 29 N. Herr Focking.

Gesegelt.

Ole P. Waage nach Norwegen m. Ballast.
Carl Heintz nach Stettin m. Weitzen.
Joh. Fr. Artel — = Ballast. Der Wind W. S. W.

Wechsel- und Geld- Cours.

Danzig, den 10. September 1832.

	Briefe.	Geld.
London, Sicht 1 Mon.	—	—
— 3 Mon.	—	210 sg
Hamburg, Sicht	$45\frac{7}{8}$	$45\frac{3}{4}$
— 10 Wochen	$45\frac{2}{3}$	$45\frac{1}{2}$
Holland, Sicht	—	—
— 70 Tage	$103\frac{1}{3}$	103
Berlin, 8 Tage	—	100 pC
— 2 Mon.	$99\frac{1}{2}$	$99\frac{1}{4}$
Paris, 3 Monat	—	—
Warschau, 8 Tage	100	$99\frac{3}{4}$
— 2 Monat	—	—

	begehrt	angebot
Holl. neue Duc. 1831.	—:—	—:—
Dito dito wichtige	$3:6\frac{1}{2}$	3:7
Friedrichsd'or . Rthl.	5:20	—:—
Augustd'or . . .	5:19	—:—
Kassen-Anweisung.—	100	—:—

Berichtigung. Intelligenz-Blatt № 211. Seite 2211. Zeile 13 von unten, lies statt schön beschnitten, schon beschnitten. Zeile 5 v. u. Schreib-Papier st. Schreibe-Papiere. Zeile 5 v. u. gedlte st. gerollte. № 212. S. 2318 Z. 11 v. oben, lies: 923. statt 329.

№ 78. und 188. des Intelligenz-Blatts pro 1832 wird zu kaufen verlangt.